

Beliebte Fußball-Firmenliga expandiert

Urban Sports League startet in der BASE Berlin und als Ableger in Köln



- Erster Spieltag am 13. April in der BASE Berlin
- Anmeldungen für Berlin bis zum 23. März und für Standort Köln 30. April
- Firmensport und Netzwerken von Old und New Economy

Berlin, 15. März 2017 - Fußball, Netzwerken und Spaß: Ab April treten in der BASE Berlin, einer urbanen Indoor-Fußball-Halle in Berlin-Wedding, Unternehmen aus Old und New Economy in der Urban Sports League gegeneinander an. Ab Juni bringt die Urban Sports League ihre Unternehmens-Liga in weitere Städte, zunächst nach Köln.

Während der Urban Sports Club seinen Mitgliedern über 40 Sportarten als Sport-Flatrate anbietet, wird in der Urban Sports League ausschließlich Fußball gespielt. Bereits 2013 gründeten Urban Sports Club-Geschäftsführer Moritz Kreppel und Benjamin Roth die Liga als zweiten Geschäftszweig. "Wir freuen uns, dass wir mit der BASE Berlin in Wedding eine Fußballliga für Startups und etablierte Unternehmen nahe der City anbieten können", freuen sich die Geschäftsführer. Wer schon einmal versucht hat, in Berlin eine Indoor-Fußballhalle innerhalb des Rings zu mieten, versteht, wovon die beiden sprechen.

BASE Berlin - mehr als nur Fußballspielen

Die BASE Berlin, welche die weltweit führende Fußballmarke adidas im Sommer 2015 ins Leben rief, ist nicht nur eine gewöhnliche Fußballhalle. Schuhe von adidas können kostenlos ausgeliehen werden. Es gibt sieben verschiedene Fußballfelder, einen "Dark-Pitch" und eine Fußballbar. Perfekt, um dort einmal in der Woche Startups gegeneinander antreten zu lassen. Ebenso ideal, um danach dem gepflegten Netzwerken nachzukommen.

Ex-Profifußballer als Liga-Manager

Dan Romann ist Liga-Manager der Urban Sports League. "Ein außergewöhnlicher Job", freut er sich. Romann ist Ex-Fußballprofi aus Israel und spielte in der ersten holländischen Liga sowie im UEFA Cup. Nun leitet er mit der Urban Sports League ein Fußball-Startup. Zukünftig wird die Liga deutschlandweit am Start sein - der nächste Standort in Köln.

Professionelle Spielberichterstattung

Vor dem Start in Köln wird das Angebot in Berlin perfektioniert. Seit vergangener Woche werden die Spiele der ersten beiden Urban Sports Leagues, in der Fußballhalle Bobo Fuego Weißensee, mit fest installierten Kameras gefilmt. Nach den Spielen werden Spieler der

Unternehmens-Teams interviewt. Wöchentlich gibt es eine Zusammenfassung der Tore, individuell geschnitten für jede Mannschaft.

Nach Berlin folgt Köln - 'First come first serve'

Auf der Webseite der [Urban Sports League](#) können sich Teams, die in der BASE Berlin mitspielen möchten, bis zum 20.03.2017 anmelden. Für den Start in der Medienstadt am Rhein stehen bereits erste Teams in den Startlöchern. Anmeldungen sind hier noch bis zum 30. April möglich. Wie auch in Berlin gilt 'first come, first served'.

Über THE BASE Berlin:

Die BASE Berlin in Wedding ist die heißeste Fußball Location der Hauptstadt. Hier treffen sich Straßenfußballer, FIFA Zocker, Fußballverrückte, Champions League-Fans, Panna Künstler und Freestyle-Götter um gemeinsam unsere Leidenschaft für urbane Fußballkultur zu zelebrieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. In der BASE wird jeder, der Fairness und Respekt lebt, als Spieler anerkannt und in die Community integriert.

Über Urban Sports Club

Der Urban Sports Club bietet eine Sport-Flatrate für die ganze Stadt. Von A wie Ausdauertraining bis Z wie Zumba - Mitglieder können aus über 40 Sportarten und hunderten Trainingsorten ihren individuellen Trainingsplan zusammenstellen und per Mobile App zum Sport einchecken. Vielfältigkeit, flexible Konditionen und organisierter Teamsport grenzen das Angebot sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden vom Wettbewerb ab.

Die Urban Sports GmbH wurde 2012 von Moritz Kreppel und Benjamin Roth mit Sitz in Berlin gegründet und wuchs zunächst eigenfinanziert. Auf die Seed-Finanzierung 2015 folgte die Expansion in die Städte Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf und Nürnberg sowie die Übernahme zweier Mitbewerber. Im Dezember 2016 schloss sich außerdem Wettbewerber Somuchmore dem deutschen Marktführer für Sport-Flatrates an.

www.urbansportsclub.com

Ansprechpartner

Torsten Müller

Head of Marketing & PR

+49 179 36 56 404

torsten@urbansportsclub.com

@mundustorsten

urbansportsclub.com/presse